



## Antrag-Nr. 14/197

öffentlich

**Datum:** 08.12.2017  
**Antragsteller:** GRÜNE

**Landschaftsausschuss 13.12.2017 Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

**Konzept zur Neuorganisation der Ehrungen und Auszeichnungen des LVR**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung hat bei der Neuorganisation der Ehrungen und Auszeichnungen des LVR folgende Vorgaben umzusetzen, die von den Zielsetzungen in Vorlage 14/2395 abweichen:

1. Der Frauenkulturpreis bleibt erhalten - in der bisherigen oder einer erweiterten Form.
2. Im Bereich Soziales soll es weiterhin einen Preis geben, insbesondere für die Auszeichnung vorbildlich arbeitender Unternehmen bei der Integration von Menschen mit Behinderung und der Herstellung inklusiver Arbeitsverhältnisse. Auch beispielhaftes soziales Engagement von Ehrenamtlichen könnte mit dieser Auszeichnung weiter gewürdigt werden.  
Die Unterordnung einer solchen Ehrung unter den neuen Inklusionspreis ist nicht sinnvoll.
3. Nachdrücklich wird eine neue Auszeichnung zur Ehrung des gesellschaftlichen Engagements von Kindern und Jugendlichen unterstützt.  
Die Vergabekriterien eines solchen Preises sollten aber alle Formen gesellschaftlichen Engagements von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen umfassen, für die der LVR zuständig ist. Sie sollen damit breiter gefasst werden, als dies bei einer Zuordnung zum Inklusionspreis möglich ist.
4. Die Einführung eines Inklusionspreises wird unterstützt, insbesondere die Ausrichtung an der menschenrechtlichen Bewusstseinsbildung.  
Um das notwendige Profil des Preises zu schärfen und eine auch nach außen hin wahrnehmbare Positionierung möglich zu machen, soll allerdings jährlich nur ein Inklusionspreis verliehen werden.  
Die in Vorlage 14/2395 dargestellte Zeremonie für die Verleihung des Inklusionspreises sollte noch einmal überdacht werden. Sie sollte sich weniger an „Oscar-Prämierungen“ orientieren, sondern eher an bisherigen Formaten, wie beispielsweise den Veranstaltungen zur Verleihung des „Ehrensings des Rheinlands“.

Begründung:  
erfolgt mündlich

Ralf Klemm